

Inhalt

Axel Dunker, Sabine Kyora, Dirk Sangmeister Bilingualisches Wörterbuch	9
---	---

I

Herbert Achternbusch Wenn einer Professor wird	15
---	----

Jeremy Adler Kleiner Sonettenkranz für Jörg Drews	17
--	----

Franz Josef Czernin Aphorismen. (Aus: Einführung in die Organik)	23
---	----

Hartmut Geerken flüster aus der senna auf patmos & von anderswo her	35
--	----

Ludwig Harig Schöpfungslust. Ein alexandrinisches Sonett und seine Variationen nach der Methode S+X	39
---	----

Friederike Mayröcker Hommage an Jörg Drews	45
---	----

Bernd Rauschenbach & Jörg W. Gronius Der Bielefelder Bote oder Ein Bett in Bargfeld. Ein Stück für Jörg Drews	49
---	----

Gerhard Rühm Ja. ein lautgedicht für j.d.	55
---	----

Ferdinand Schmatz Kleine Enzyklopädie zu Jörg Drews	57
--	----

Paul Wühr Ob	63
-----------------------	----

II

Otto Breicha Arno Schmidt hat uns zusammengeführt	73
--	----

Werner Fritsch	
Achternbusch, Jörg Drews und ich	77
Inge Poppe-Wühr	
Warum eigentlich nicht?	83
Kurt Scheel	
Ich, Arno Schmidt und Jörg Drews	85

III

Wolfgang Albrecht	
Humanitätsdenken zwischen vorantiker Scheinutopie und aktuell aufklärerischer Kritik. Wielands <i>Diogenes-Schrift</i> im Kontext der Naturrechts-Diskurse um 1770	93
Thomas P. Saine	
Hellste Köpfe, dickste Finsterniß. Der Beruf des Predigers und das Studium der Theologie im 18. Jahrhundert	111
Dirk Sangmeister	
Die Insel Felsenburg liegt in einem Teich bei Braunschweig. Über Goethe, Goue und den Argonauten-Orden in Riddagshausen	129
Friedmar Apel	
Aufmerksamkeit ist Leben. Goethes <i>Italienische Reise</i> als Sehprojekt	141
Thomas Taterka	
„Man könnte Göthe hassen, wenn man dieser Dinge gedenkt!“ Victor Hehns Auseinandersetzung mit Goethe	151
Bärbel Raschke	
Der Verleger und sein Lektor. Das Arbeitsverhältnis zwischen Georg Joachim Göschen und Johann Gottfried Seume	171
Heide Hollmer/Albert Meier	
„Ich zog dem Betrüger die Maske ab“. Dr. Joseph Hagers <i>Gemälde von Palermo</i> (1799)	191
Ernst-Peter Wieckenberg	
„Revolutionsmann“ oder Abenteurer? Justus Erich Bollmann und die Französische Revolution	201

Susanne Ledanff	
Lob und Tadel der Hauptstadt: Berliner Gesellschaftsleben und Kulturbetrieb zwischen 1800 und 1848. Überlegungen zu einer Rekonstruktionsarbeit der ‚Stadt als geselliger Raum‘	219
Paul Raabe	
Das Herz der Else Lasker-Schüler ging verloren. Eine bibliographische Anmerkung zur kritischen Ausgabe ihrer Werke	237
Henner Löffler	
Joyce in Syrakus?	249
Fritz Senn	
Labyrinthine Joyce – classically detailed	263
Friedhelm Rathjen	
Was bleibt? Eine Fährtenuche am Strand von Sandymount	279
Kai Kauffmann	
Momente des Fragmentarischen. Zur Analyse des narzißtischen ‚Stils‘ im essayistischen Werk Rudolf Borchardts	297
Friedrich Pfäfflin	
„Ich verliere stets, was ich liebe“. Sidonie Nádherný, Schloß und Park Janowitz in den Jahren von 1942 bis 1945	321
Uwe Pörksen	
„... es ist ja wie die Entdeckung von Sprache überhaupt.“ Ein Gespräch mit Werner Kraft	339
Josef Huerkamp	
Ein Mann mit Eigenschaften. Die Hoppenstedt-Figur in Arno Schmidts Roman <i>Das steinerne Herz</i>	351
Kenneth S. Calhoon	
<i>Lautverschiebung: Music and Materiality in Ernst Jandl’s</i> <i>Laut und Luise</i>	365
Robert Weninger	
Hohle Ausreden, oder: Wenn Dichters Wort zum Spott und Skandal wird. Eine Polemik rund um Heinrich Böll und Martin Walser	377

Doris Plöschberger	
„Geschichten in Gesichtern“. Über die Verlebendigung der Vergangenheit und die Erinnerung einer Lebensgeschichte in Werner Fritschs Monolog <i>Cherubim</i>	403
Carla A. Damiano	
Walter Kempowski's <i>Echolot</i> : Question of Reception and the Genesis and Nature of Montage	421
Klaus Ramm	
Gehirnpost mit Zyklopenstimme. <i>Das Couvert der Vögel</i> von Friederike Mayröcker	435
Sabine Kyora	
„1 Waldbrausen zwischen Hirn und Hand“. Körperlichkeit und Inspiration in Friederike Mayröckers Prosa <i>brüht oder Die seufzenden Gärten</i>	441
Axel Dunker	
Das fiktionale Gedächtnis der Dinge. Zu W.G. Sebalds <i>Austerlitz</i>	455